

**Beschlussvorlage
71/006/2023
vom 10.10.2023**

Az.
Bezug-Nr.:
Bauhof
Dörthe Heller

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales	22.11.2023	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	05.12.2023	nicht öffentlich beschließend

**Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2023 nach § 10 der Geschäftsordnung;
Erarbeitung eines Spielplatzkonzeptes**

Sachverhalt:

Die Stadt Vechta verfügt aktuell über 61 öffentliche Spielplätze. Hinzu kommen 7 Schulsportplätze und 2 Outdoor-Bewegungsanlagen. In den vergangenen Jahren wurden mehrere ältere Spielplätze, auf denen die Spielgeräte abgängig waren, erneuert. So zum Beispiel der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße. Im Rahmen der Jahreshauptkontrolle auf den Spielplätzen kommt es zudem immer wieder vor, dass Spielgeräte ausgetauscht werden müssen, da sie nicht mehr der Verkehrssicherheit entsprechen.

Als Ziel für ein Spielplatzkonzept ist es sinnvoll ca. 4-5 größere Spielplätze mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zu gestalten, die als „Highlight“ herausstechen und als Anziehungsmagnet dienen sollen. Dies könnten unter anderem z.B. der neue Spielplatz Hoher Esch, der Spielplatz am Stukenborg, ein neuer Spielplatz unter dem Motto „Stoppelmarkt“ am Lattweg und ein neuer Wald-Spielplatz im Immentun sein.

Alle weiteren Spielplätze sollen auf ihre aktuelle Beschaffenheit, Sicherheit und auch Frequentierung und Nutzungsverhalten hin überprüft werden.

Im Stadtgebiet gibt es in vielen größeren Siedlungsbereichen diverse kleine Spielplätze, die nicht unbedingt alle regelmäßig besucht werden. Hier ist es denkbar, dass man sich auf Spielplätze konzentriert, die ausgebaut und attraktiver gestaltet werden, dafür dann fast ungenutzte schließt und diese Flächen als Kompensationsflächen, Grünflächen oder sogar als Bauland umnutzt. Hierbei muss es neben den größeren Haupt-Spielplätzen natürlich im Nahgebiet der Siedlung kleinere Spielplätze geben, die fußläufig erreichbar sind.

Um ein schlüssiges Spielplatzkonzept über das Stadtgebiet zu entwickeln, müssen diverse Untersuchungen auf den Spielplätzen gemacht werden. Zudem geht ein Spielplatzkonzept des Öfteren mit einer Nutzungsbefragung und ggf. auch Bürgerworkshops einher. Auch die Universität Vechta könnte im Rahmen dieser Untersuchungen und Beteiligungen eine Unterstützung sein.

Für die Erarbeitung eines solchen Konzeptes soll ein Landschaftsarchitekturbüro beauftragt werden,

die in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Universität Vechta ein Konzept erarbeiten.

In Zwischenzeit wurde mit der Firma HansaLuftbild eine Bestandsaufnahme der Grünflächen gemacht. Hier wurden ebenfalls alle Spielplätze und deren Geräte auf GIS-basierten Dateien aufgenommen, sodass nun auch seit Oktober 2023 eine Art Kataster vorhanden ist, womit die Ing.-Büros arbeiten und kalkulieren können. Im Folgenden sollen nun Landschaftsarchitekturbüros angefragt werden, die ein Angebot zu einem solchen Spielplatzkonzept erstellen sollen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit <input type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote von Landschaftsarchitekturbüros für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes einzuholen und dem Ausschuss zum Beschluss vorzulegen.“

Anlagen

230225_Antrag SPD_Spielplatzkonzept